

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 26.11.2019**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Antrag der Botschaft der Argentinischen Republik einer Freundschaftsvereinbarung (Anbahnung einer Städtepartnerschaft) zwischen San Isidro, einem Vorort von Buenos Aires, und Steglitz-Zehlendorf
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski
- 3. Beschlusssentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, eine neue Städtepartnerschaft mit San Isidro/Argentinien einzugehen, und dazu zunächst eine Freundschaftsvereinbarung zu unterzeichnen.
- 4. Begründung:** Zwischen Steglitz-Zehlendorf und San Isidro gibt es viele Gemeinsamkeiten und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. 293.000 Einwohner leben in San Isidro. Viele Grünanlagen und Kulturzentren prägen den Bezirk. Schwerpunkte gibt es u.a. im sportlichen Bereich in den Disziplinen Fußball, Hockey und Tennis. Die deutsche Schule in San Isidro könnte mit einem Gymnasium aus Steglitz-Zehlendorf, in dem Spanisch unterrichtet wird, kooperieren. Weitere mögliche Anknüpfungspunkte wären die Musikschule, zahlreiche Museen, sowie die Themen nachhaltige Entwicklung, fairer Handel, Migration und Denkmalschutz. Auch die akademischen und wissenschaftlichen Kooperationen zwischen Deutschland und Argentinien haben in den vergangenen Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene hat einen besonders hohen Stellenwert.
- Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung werden Projekte zu den o.g. Themen besonders gefördert.
- 5. Rechtsgrundlagen:** §36 (2) f BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Engagement Global (Service für Entwicklungs-Initiativen) stellt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hohe Fördersummen für Projekte zur Verfügung. Vom 7.-8.11.2019 fand in Berlin der 1. Runde Tisch „Kommunale Partnerschaften mit Argentinien“ statt. Hier wurden sämtliche Förderprogramme vorgestellt. Der Anbahnungsbesuch mit Flügen, Hotelkosten, Programm und Dolmetscher würde für bis zu sieben

Delegationsmitglieder von Engagement Global finanziert werden und den Bezirkshaushalt somit nicht belasten.

7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:

Nachhaltigkeit und Klimaschutz bilden auch in Argentinien einen Schwerpunkt und könnten durch den Erfahrungsaustausch weiter gefördert werden.

8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V): ja

9. An der Vorlage hat mitgewirkt: ./.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** Antrag der Botschaft der Argentinischen Republik einer Freundschaftsvereinbarung (Anbahnung einer Städtepartnerschaft) zwischen San Isidro, einem Vorort von Buenos Aires, und Steglitz-Zehlendorf
- 2. Berichterstatter:** Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:**

Das Bezirksamt hat in seiner Sitzung am 26.11.2019 beschlossen, eine neue Städtepartnerschaft mit San Isidro/Argentinien einzugehen, und dazu zunächst eine Freundschaftsvereinbarung zu unterzeichnen.

Zwischen Steglitz-Zehlendorf und San Isidro gibt es viele Gemeinsamkeiten und Möglichkeiten der Zusammenarbeit. 293.000 Einwohner leben in San Isidro. Viele Grünanlagen und Kulturzentren prägen den Bezirk. Schwerpunkte gibt es u.a. im sportlichen Bereich in den Disziplinen Fußball, Hockey und Tennis. Die deutsche Schule in San Isidro könnte mit einem Gymnasium aus Steglitz-Zehlendorf, in dem Spanisch unterrichtet wird, kooperieren. Weitere mögliche Anknüpfungspunkte wären die Musikschule, zahlreiche Museen, sowie die Themen nachhaltige Entwicklung, fairer Handel, Migration und Denkmalschutz. Auch die akademischen und wissenschaftlichen Kooperationen zwischen Deutschland und Argentinien haben in den vergangenen Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen. Die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene hat einen besonders hohen Stellenwert.

Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung werden Projekte zu den o.g. Themen besonders gefördert.

Engagement Global (Service für Entwicklungsinitiativen) stellt im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hohe Fördersummen für Projekte zur Verfügung. Vom 7.-8.11.2019 fand in Berlin der 1. Runde Tisch „Kommunale Partnerschaften mit Argentinien“ statt. Hier wurden sämtliche Förderprogramme vorgestellt. Der Anbahnungsbesuch mit Flügen, Hotelkosten, Programm und Dolmetscher würde für bis zu sieben Delegationsmitglieder von Engagement Global finanziert werden und den Bezirkshaushalt somit nicht belasten.

Nachhaltigkeit und Klimaschutz bilden auch in Argentinien einen Schwerpunkt und könnten durch den Erfahrungsaustausch weiter gefördert werden.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin